

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

cum exactè occupavit. Mars gradum Directionis Medij coeli: Sed iam Solem quadrangulo pulsans: Venus autem angulum occidentis partiliter. Ex profectionibus nulla iam fuit congrua: præterquam quod Venus propè gradum profectionis M. coeli, 5. sc. Leonis, decurrebat.

Um diese Zeit hat Alexander bezwungen die Aethener/ Thebaner vnd Lacedamonier

Im folgenden 23. Jahre seines Alters/ zog er in Asiam/ dem mechtigen König Darium zu bekriegen. Hat alle seine Erb Leender in Macedonien vnd Europa/ seinen Råthen vnd Freunden ausgetheilet/ für gegeben/ Asia würde ihm gros gang sein. Perdica hat auch zu seinem Theil ein statliches prædium vnd Sit bekommen. Sagte zum Alexandro/ worauff er/ der Alexander/ nun hinfort sich verliesse: Auff Hoffnung sprach Alexander. Nun wolan/ antwortet Perdica/ Hoffnung gehöret vns alle in gemein zu: (illa spes communis est nobis omnibus.) Ubergab hiermit sein vberkommenes prædium/ das es ein andern zu theil worden.

Es sein aber in des Alexandri ganzen Kriegs heer/ welches er in Asiam mit sich geführt/ gewesen nicht mehr als zwey vnd dreiszig tausent zu Fuß: fünffthalt tausent zu Ross: Der Schiff oder Galeen seind gezehlet worden/ hundert zwey vnd achtzig. Hac manu (ait Iustinus) universum terrarum orbem utrum sic admirabilius, vicerit, an aggredi ausus fuerit, incertum.

Als nun Alexander 26. oder 27. Jahr alt/ vnd sehr viel vnd grosse Schlachten mit König Dario in Asien versucht vnd gethan: hat er doch endtlich das grosse gewaltige Kriegs heer Darij vberwältiget. Dieses des Königes Darij Volck ist gewesen tausent mal tausent Mann/ das ist nach vnser gewöhnlichen zehlung/ zehenmal hundert tausent. Solche Schlacht vnd Niederlage dieses Heers ist geschehen den folgenden Tag hernach/ als in der Nacht ein grosse Finsternis am Monden vnter dem Zeichen der Fischen gesehen worden/ welcher Plinius gedenckt lib. 2. cap. 20. vnd Plutarchus in vitis.

Medium